

1) Grundstruktur

Das neue Abitur soll Folgendes bieten:

- Differenzierung und Förderung der Leistungsstarken
- Individuelle Schwerpunktsetzung je nach Begabung, Neigung und Interesse

Arten von Kursen

- Kurse in den Leistungsfächern
- Kurse in den Basisfächern des Pflichtbereichs
- Kurse in den Basisfächern des Wahlbereichs

2) Fächer und Kurse

Leistungsfächer

- Anforderungsniveau: erhöht
- Wochenstunden: 5
- Abiturprüfung: in jedem Fall schriftlich, ggf. zusätzlich mündlich

Basisfächer des Pflichtbereichs

- Anforderungsniveau: grundlegend
- Wochenstunden: D, M, FS, NW, History: 3 übrige Fächer: 2
- Abiturprüfung: in keinem Fall schriftlich; D und M: in jedem Fall mündlich







Basisfächer des Wahlbereichs

Jeweils vier Kurse belegbar und damit als mündliches Prüfungsfach wählbar:

- Vertiefungskurs Mathematik
- Vertiefungskurs Sprache
- Informatik
- Literatur und Theater

3) Kurswahl

Mögliche Leistungsfächer

	Deutsch		Mathematik
	Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch		Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik
	Gesellschaftswissenschaften Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, Religionslehre, Ethik		Sonstige Fächer Bildende Kunst, Musik, Sport

Die Regeln für die Wahl der drei Leistungsfächer

Regel 1: Mindestens zwei verschiedene bunte Farben:








Regel 2: Mindestens eine Deutschland-Farbe:








Beispiele für Wahlmöglichkeiten der Leistungsfächer





1) Leistungsfach Bildende Kunst, Musik oder Sport

		?			
---	---	---	---	---	--

2) Leistungsfach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

		?			
---	---	---	---	---	--




















3) Zwei der Fächer Fremdsprachen/Naturwissenschaften als Leistungsfächer

		?		
---	---	---	---	---


4) Deutsch und Mathe als Leistungsfächer

		?				
---	---	---	---	---	--	---

5) Sämtliche Kombinationsmöglichkeiten im Überblick








			
			
			
			
			

Die Regel für die Wahl der beiden mündlichen Prüfungsfächer


Regel 3:	Alle drei Deutschland-Farben	
		

Beispiele für Wahlmöglichkeiten der mündlichen Prüfungsfächer











1) Deutsch und Mathematik als Leistungsfächer

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				frei*
			frei*	frei*

2) Deutsch (aber nicht Mathematik) als Leistungsfach

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				
				frei*

3) Mathematik (aber nicht Deutsch) als Leistungsfach

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				
				

4) Weder Deutsch noch Mathematik als Leistungsfach

				
---	---	---	---	---

Einschränkung der „freien“ Wahl bei den mündlichen Prüfungsfächern

Es dürfen nicht drei Prüfungsfächer miteinander kombiniert werden, die ansonsten gar nicht anrechnungspflichtig wären, da sich sonst 42 anrechnungspflichtige Kurse ergäben.

Das bedeutet konkret:

Religion/Ethik, Sport und Fächer des Wahlbereichs dürfen nicht „zu dritt“ kombiniert werden.

Belegpflicht Fächer

Jeweils vier Kurse in folgenden zehn Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache
- Naturwissenschaft
- 2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft
- Bildende Kunst oder Musik
- Geschichte
- Geographie/Gemeinschaftskunde
- Religion oder Ethik
- Sport

Belegpflicht: Kurs- und Stundenzahl

Mindestens 42 Kurse

- genau 12 Kurse in den drei Leistungsfächern
- mindestens 30 Kurse in Basisfächern (ohne Seminarkurs/ Besondere Lernleistung)
- Über die Pflichtbelegung hinaus wählen die Schüler gegebenenfalls weitere Fächer aus dem Pflicht- und Wahlbereich. Insgesamt werden pro Halbjahr durchschnittlich mindestens 32 Wochenstunden besucht.

4) Abiturprüfung**Schriftliche Prüfungsfächer**

- drei Leistungsfächer
moderne Fremdsprachen: einschließlich Kommunikationsprüfung
BK, Musik, Sport: einschließlich fachpraktischer Prüfung
- ggf. zusätzliche mündliche Prüfungen (bei 0 NP in schriftlicher Prüfung: obligatorisch)
- Die Noten zweier Leistungsfächer gehen doppelt gewichtet ins Abitur ein.
- Abiturdauer im schriftliches Abitur: 240-315 Minuten je nach Fach

Mündliche Prüfungsfächer

- zwei Basisfächer
- auch Fach des Wahlbereichs möglich
- Seminarkurs kann mündliche Prüfung ersetzen (aber nicht D oder M)
- Geo/Gk: nur als „Kombinationsprüfung“ (aktueller Stand RP Januar 2019)

Prüfungsfächer: Kombinationen

Bedingungen für die Wahl

- D und M müssen Prüfungsfächer sein
 - Ein GW-Fach muss Prüfungsfach sein (kann auch Seminarkurs sein)
- „Deutschland-Farben müssen komplett sein“

Mündliche Prüfung: Durchführung

Form der „klassischen Prüfung“ (keine „Präsentationsprüfung“), das bedeutet:

- 20 Minuten Vorbereitung
- 20 Minuten Prüfungszeit, davon ca. 10 Minuten Vortrag und ca. 10 Minuten Prüfungsgespräch

5) Einzelnes

Seminarkurs/ Besondere Lernleistung

Zuordnung zu einem Aufgabenfeld

- nach inhaltlichem Schwerpunkt und Lehrbefähigung der beteiligten Fachlehrkraft
- ist ggf. entscheidend für Möglichkeit der Anrechnung in Block 2 statt einer mündlichen Prüfung in einem GW-Fach

Anrechnung in Block 1

- im Umfang zweier Kurse
- nur möglich, falls in Block 1 „noch Platz“

Anrechnung in Block 2

- anstelle eines mündlichen Prüfungsfachs (außer D, M)
- nur möglich, wenn (ggf. damit) GW-Feld abgedeckt

GFS

- Schüler wählt drei (verschiedene) Fächer innerhalb der ersten sechs Wochen von 11.1
- nicht Schüler, sondern Fachlehrkräfte entscheiden über Thema, Darbietungsform, Halbjahr (möglichst nicht 12.2) und Termin
- auf Wunsch wählt Schüler noch ein viertes Fach bis spätestens Ende 12.1

6) Fachspezifisches

Zertifikat „Internationales Abitur BW“

Voraussetzungen

- Leistungsfach Biology
und
ein Leistungsfach Fremdsprache oder
zwei Basisfächer Fremdsprache (Englisch muss dabei sein)

Bilinguales Zertifikat

Voraussetzungen

- Leistungsfach Englisch
und
Basisfach History oder bilingualer Seminarkurs
- Leistungsfach Biology und Basisfach Englisch

moderne Fremdsprachen

- Kommunikationsprüfung nur im Leistungsfach (als Teil der „schriftlichen Prüfung“)

Geographie und Gemeinschaftskunde

- als mündliche Prüfung: Kombinationsprüfung (aktueller Stand RP Januar 2019)
- reduzierte Belegpflicht bei Leistungsfach Wirtschaft: Gk nur Hj. 1 / Geo nur Hj. 2

Wirtschaft

- nur als Leistungsfach, nicht als Basisfach
- reduzierte Belegpflicht bei Leistungsfach Wirtschaft: Gk nur Hj. 1 / Geo nur Hj. 2
- dennoch Kombinationsprüfung Geo/Gk möglich:
 - auch dann keine Beleg- oder Anrechnungspflicht aller Kurse in Geo und Gk
 - Prüfung erstreckt sich aber dennoch über Inhalte aller vier Halbjahre

Religion und Ethik

- als Leistungsfach jeweils nur möglich, wenn in Klasse 10 mindestens ein halbes Jahr Unterricht
- als mündliches Prüfungsfach jeweils nur möglich, wenn in Klasse 10 mindestens ein halbes Jahr Unterricht oder Feststellungsprüfung zu Kursbeginn
- Religion als mündliches Prüfungsfach nur möglich bei vier Halbjahren Belegung derselben Konfession

Sport

- Leistungsfach oder mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn nicht dauerhaft (auch nur in einzelnen Disziplinen) befreit
- Bei Befreiung vom Unterricht: Pflicht zur Wahl von Ersatzkursen (dies können weiterhin auch Fächer aus dem Wahlbereich sein, aber nicht der Seminarkurs)